



Archiving the Unarchivable – Das Unarchivierbare archivieren

Internationale Konferenz des documenta archivs

Zur Vorbereitung auf das zukünftige documenta Institut, in englischer Sprache

Donnerstag, 22. November – Samstag, 24. November 2018

documenta Halle, Kassel

Zweite Sitzung: Zeitbasierte Medienkunst Art: Die neue Disziplin der Konservierung

Podiumsdiskussion unter der Leitung von Johannes Gfeller

Freitag, 23. November 2018, 18:30 – 19:30

Johannes Gfeller studierte Kunstgeschichte, Allgemeine Sprachwissenschaft und Philosophie. 1978 war er Mitbegründer von „Container-TV“, einer Videoproduktionsfirma in Bern, Schweiz. Von 1983 bis 2001 arbeitete er als freiberuflicher Berufsfotograf und Medientechniker. Von 1987 bis 2002 war er Dozent für Technologie und Ästhetik der Videokunst an der Hochschule für Gestaltung Bern. Von 2001 bis 2011 war er Professor für Medienrestaurierung an der Hochschule der Künste Bern und von 2002 bis 2012 Leiter des Forschungsprojekts „ActiveArchive“. Johannes Gfeller war Co-Kurator der Ausstellung "Reconstructing Swiss Video Art from the 1970s and 1980s", die 2008 in Luzern stattfand. Seit 2011 ist er Professor und Leiter des Masterstudiengangs „Konservierung Neuer Medien und Digitaler Information“ an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Stuttgart.